

<p>Das KANAPEE ist an Konzert- und an Dienstagen ab 18 Uhr geöffnet.</p> <p>Es grüßt Sie herzlich das KANAPEE-Team</p>	<h1 style="margin: 0;">KANAPEE</h1> <h2 style="margin: 0;">Terminblatt</h2> <p style="font-size: small;">Herausgeber & Veranstalter: KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V. Spendenkonto: 523 119 bei der Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80</p>	<p style="text-align: center;">Nr. 158 28. Jahrgang 2009</p> <h2 style="text-align: center;">August</h2>
--	--	--

Die Wein- und Konzertstube KANAPEE ist seit nunmehr 28 Jahren ein besonderes Stück Hannover: In lockerer, persönlicher Atmosphäre können Sie mit guten Weinen und nach dem Genuss kleiner Speisen „erstklassische“ Musik hautnah genießen und darüber hinaus vor und nach dem Konzert mit netten Menschen und den Künstlern ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei(willig). Spenden für den unsubventionierten, gemeinnützigen Verein ermöglichen den Konzertbetrieb. Dienstags lädt das KANAPEE ab 18 Uhr zum konzertfreien Besuch ein. Ansonsten finden folgende Veranstaltungen statt:

Mittwoch 19.8.09	20 Uhr		<p>Teresa Zimmermann www.teresazimmermann.com</p> <p>Harfe Recital Solo</p> <p>mit Werken von Bach, Spohr, Fauré, Hindemith ...</p> <p><i>Die junge Harfenistin hat schon zahlreiche Preise und Auszeichnungen bei allen bedeutenden internationalen Harfenwettbewerben gewonnen. Die Presse feiert ihre traumhaften Harfenklänge, mit denen sie „... die spielerischen Möglichkeiten des Instruments virtuos und energetisch auslotet“ (Badische Zeitung) – wir freuen uns, sie in ihrer Heimatstadt willkommen zu heißen.</i></p>
----------------------------	---------------	---	---

Donnerstag 20.8.09 und Freitag 21.8.09	20 Uhr		<p>Junge Talente www.sonja-baum.de</p> <p>Begegnungen</p> <p>Ein literarisch-musikalischer Abend</p> <p>Sonja Baum mit eigenen Texten Paulina Simkin am Klavier mit Werken von Debussy, Scarlatti, Beethoven, Liszt</p> <p><i>Dieses Programm lebt nicht nur durch die Begegnung von Musik und Literatur. Hier treffen sich zwei junge Frauen, die auf ihrem Gebiet schon Herausragendes vollbracht haben.</i></p> <p><i>Die junge Pianistin Paulina Simkin studiert seit 2002 – zunächst im Rahmen der musikalischen Hochbegabten Frühförderung – an der Musikhochschule Hannover. Sie gab zahlreiche Konzerte u.a. in der Musikhalle Hamburg und auf Festivals wie den „International Holland Music Sessions“. Die Autorin und Journalistin Sonja Baum, deren Debütroman „Novembertag im Frühling“ 2003 erschienen ist, fühlt sich inspiriert vom Franzosen Boris Vian und den für seine Naturbeschreibungen bekannten Manfred Hausmann. In harmonischer Verbindung mit klassischer Musik trägt sie ihre Geschichten vor: zart, märchenhaft, skurril und mit feinem Witz.</i></p>
--	---------------	---	--

Samstag 22.8.09	20 Uhr		<p>Duo Klarinette-Harfe / Salzburg www.lieli.at</p> <p>Gábor Lieli, Klarinette Katharina Teufel, Harfe</p> <p>mit Werken von Pierné, v.Weber, Farkas, Bartók, Verdi, Mascagni, Teufel ...</p> <p><i>Mit diesem außergewöhnlichen Programm hat das Duo große Erfolge gefeiert – in Europa, den Arabischen Emiraten und immer wieder auch in TV-Mitschnitten. Schon die Besetzung ist sehr besonders: Der Klarinetist ist dem Kanapee-Publikum durch seinen Auftritt mit dem Salzburger Bläserquintett Ventus in bester Erinnerung. Katharina Teufel ist Soloharfenistin im Mozarteum Orchester Salzburg – und sie komponiert: ein wunderschönes, buntes Programm.</i></p>
---------------------------	---------------	--	---

Sonntag 23.8.09	20 Uhr		<p>Ingrid Bensch liest und interpretiert als Wilhelmine aus „Familie Buchholz“</p> <p>„Heitere Geschichten aus dem Berliner Kleinstadt-Milieu“</p> <p><i>Die realistisch-satirischen Geschichten um die Berliner Kleinbürgerfamilie schrieb Julius E. W. Stinde am Ende des 19. Jahrhunderts unter dem Pseudonym Wilhelmine Buchholz. Die Schar der Stinde-Fans, darunter auch Fontane, war groß – was sofort nachvollziehbar ist, erlebt man Ingrid Bensch, der die Figur der Wilhelmine quasi auf den Leib geschnitten ist. Früher Ensemblemitglied am Thalia Theater Hamburg, versteht sie es, diese humorvollen ur-berlinerischen Skizzen mit Herzenswärme und Verve zu füllen.</i></p>
---------------------------	---------------	---	---

Montag 24.8.09 Geschlossene (Geburtstags-)Gesellschaft

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 30161 Hannover (0511/348 17 17 Fax 0511/388 36 59
Yasir Khalaila www.kanapee.de kanapee@kanapee.de
Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet ansonsten: Konzerte, geschlossene Gesellschaften oder geschlossen

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 30161 Hannover (0511/348 17 17 Fax 0511/388 36 59
Yasir Khalaila www.kanapee.de kanapee@kanapee.de
Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet ansonsten: Konzerte, geschlossene Gesellschaften oder geschlossen

Donnerstag 27.8.09	20 Uhr		<p>Klavierabend zu vier Händen www.thomashell.de</p> <p>Thomas Hell und Michiko Tsusa</p> <p>spielen Werke von Mozart, Debussy, Schubert und Mendelssohn Bartholdy</p> <p><i>Im Mittelpunkt dieses Programms steht ein Meisterwerk Schuberts, das ausgesprochen selten gespielt wird und große Anforderungen an die Pianisten stellt. Mit Mendelssohn Bartholdy wird ein anderer großer Meister zu seinem 200ten Geburtstag mit einem bedeutenden Werk für Klavier zu vier Händen angemessen gefeiert. Und wer von diesem kuriosen, international erfolgreichen Duo nicht genug bekommt, kann sie am kommenden Sonntag auf dem Internationalen Musikfest in Goslar hören.</i></p>
------------------------------	---------------	---	--

Freitag 28.8.09	20 Uhr		<p>Zu Goethes 260. Geburtstag!</p> <p>Mein Goethe!</p> <p>Dr. Carola Schelle-Wolff, Leiterin der Stadtbibliothek und des Kulturbüros</p> <p><i>Jährlich am 28. August veranstaltet die Goethe-Gesellschaft eine Geburtstagsfeier besonderer Art: In Hannovers einzigartiger Wein- und Konzertstube KANAPEE treffen sich die Goethe- und KANAPEE -Freunde, d.h. eine geneigte literarische Öffentlichkeit, um sich von einer stadtbekanntesten Persönlichkeit über deren ganz individuelle Beziehung zu Goethe erzählen zu lassen – in diesem Jahr ist es die Leiterin der Stadtbibliothek und des Kulturbüros, die ihren Goethe zwischen den Beständen der Stadtbibliothek und persönlichen Erfahrungen erstehen lässt.</i></p>
---------------------------	---------------	---	--

Samstag 29.8.09 Sonntag 30.8.09 und Montag 31.8.09	20 Uhr		<p>Thiemo Fröhlich spielt den Kontrabass</p> <p>von Patrick Süskind</p> <p><i>Das Ein-Mann-Theaterstück "Der Kontrabass" gehört zu den meistgespieltesten Stücken auf deutschen Bühnen und gehört für viele Schauspieler ins Repertoire. Aber wie oft wird es eigentlich von wirklichen Kontrabassisten interpretiert? Thiemo Fröhlich studierte tatsächlich das Instrument Kontrabass in Hannover und Helsinki. In der Rolle des verliebten, verklebten, verzweifelten Kontrabassisten sucht er in seinem kleinen Akustikzimmer einen Weg, die Frau seiner Träume zu erreichen, die musikalisch so weit über ihm schwebt – und hadert gekonnt mit seinem sperrigen Instrument, hautnah im KANAPEE.</i></p>
---	---------------	---	---

Liebe KANAPEE-KONZERTFREUNDE,
Mitte Juli waren die letzten übergangstechnischen Hürden genommen und ich konnte das Programm für den August zusammenstellen. Bis das KANAPEE im August wieder öffnet, werden wir die zweite Etappe der geforderten Renovierungen abgeschlossen haben, worüber ich mich sehr freue.
Und ich freue mich darauf, Sie nach einem sonnenfrischen Sommermonat wieder im KANAPEE zu begrüßen

Yasir Khalaila,
das KANAPEE-Team und die KANAPEE-Konzertfreunde e.V.

KANAPEE-KONZERTFREUNDE e. V.

Spendenkonto: 523 119 bei der Stadtsparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)

Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting Geschäftsführer: Yasir Khalaila
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid vom Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.9.2007

Die KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V. veranstalten die Konzerte, Lesungen und vielfältigen Programme im KANAPEE. Indem wir die Künstler rundum versorgen ist es uns möglich, so hochrangige Künstler in das KANAPEE zu holen. Dafür freuen wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung. Und es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet. Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu. Um das Programm via Email zu erhalten, genügt eine Nachricht an kanapee@kanapee.de mit Bitte um den Newsletter